



# Informationsabend «Kaufleute 2022»

24. November 2022

## «Kaufleute 2022» – Inhalte

- Umsetzung der schulischen Bildung am bwd
  - Unterrichtskonzept, Einblick in den Unterricht ab 2023
  - Schullehrplan und Lernlandschaften
  - Anmeldung, Wahlpflichtbereiche 1 und 2
  - Selektion, Informationsmaterial
- Spotlight auf die Branchen: Neuigkeiten, Termine
- anschliessend Aperero in der Cafeteria, Austausch und Fragen

# Stand der Umsetzung in der Berufsfachschule

- Fachliche Weiterbildung, Einblicke in die betriebliche Praxis ab 2023
- Erstellung Schullehrplan, Instrumente für den Unterricht (Lernlandschaften), Vorbereitung des Unterrichts
- Erarbeitung von lernfeldübergreifenden Aufträgen (HK-Aufträge) und Integration der HKBs in die BM-Fächer
- Lehrmittelentscheid, Bereitstellung der «digitalen Infrastruktur»
- Anpassung der administrativen Abläufe, Überarbeitung Website
- erste räumliche Anpassungen

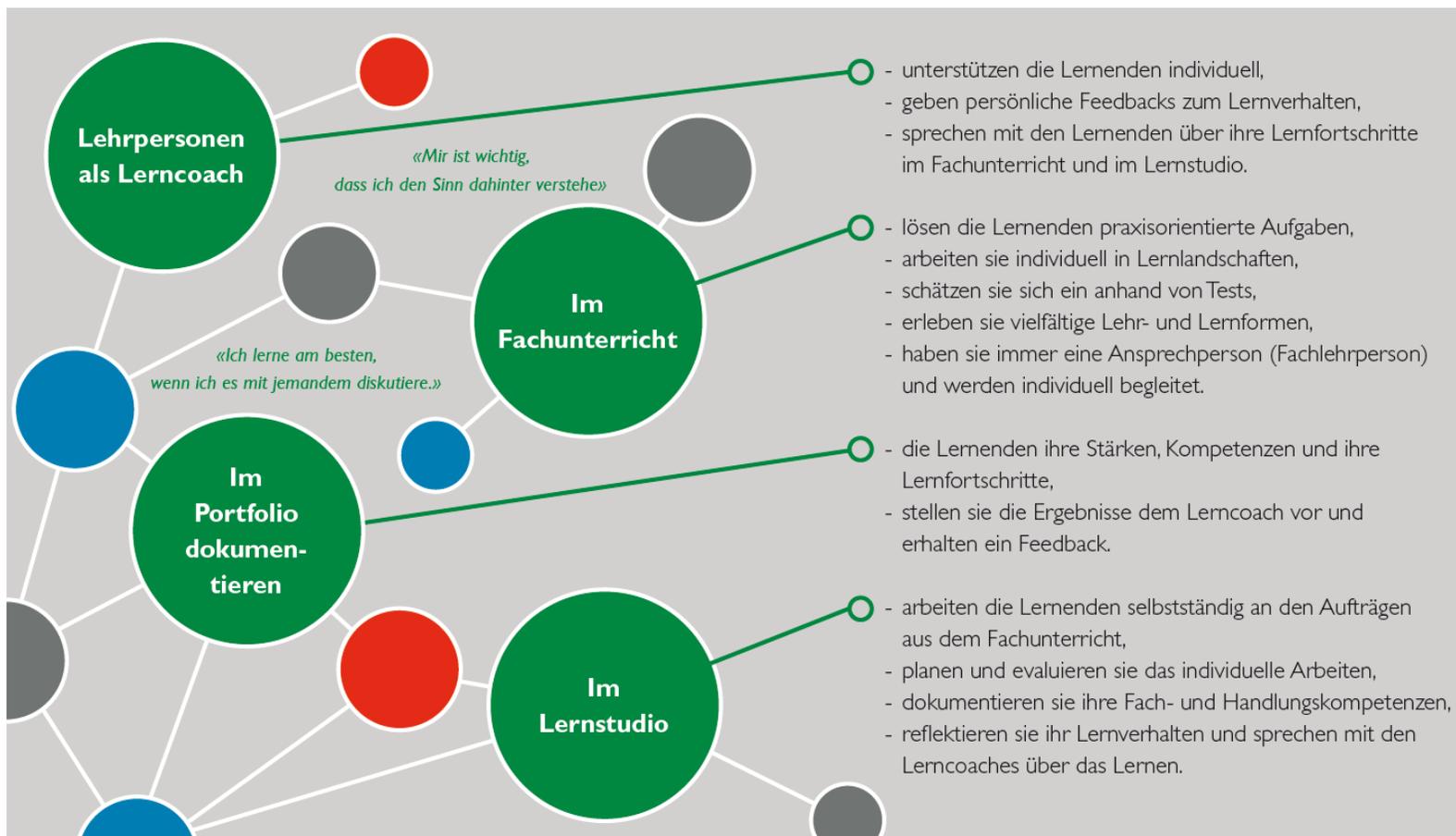
## «Kaufleute 2022» – aus unserer Vision

- Der Unterricht basiert auf einer Weiterentwicklung von KompUS, er führt die Lernenden zur Selbständigkeit.
- Die Unterrichtsräume am bwd sowie die digitalen Medien unterstützen das «selbständige Lernen».

# Unterrichtskonzept an der bwd KBS

- «Evaluation» anlässlich der letzten KompUS-Konferenz vom 31.05.2021
- Erfahrungen der ersten Umsetzung (BiVo 2022)
- Schulbesuche des Projektteams
- Rahmenbedingungen Schulleitung

# KompUS



# Unterrichtskonzept an der bwd KBS

## **Selbständiges Lernen steht im Zentrum und ist die Basis der Lernkultur**

Zentrale Instrumente für das selbständige Lernen sind Lernlandschaften sowie ein individuelles Planungs- und Reflexionsinstrument. Die Instrumente stehen digital zur Verfügung.

Zu Beginn wird das selbständige Lernen und der Einsatz der Instrumente stärker angeleitet und enger begleitet. Sind die Lernenden mit den Instrumenten vertraut, nimmt das selbständige Lernen sukzessive mehr Raum ein. Die Lernenden unterstützen sich gegenseitig in Lerntandems in der Planung und Umsetzung.

## **Gemeinsamer Unterricht**

Neben dem selbständigen Lernen gibt es gemeinsamen Unterricht. Dieser wird nicht nur für Inputs, sondern auch für gemeinsame Übungen genutzt (z. B. Rollenspiele, Präsentation von Zwischenergebnissen oder dialogische Unterrichtsgespräche).

Der gemeinsame Unterricht ist auf die Lernlandschaften und auf die Bedürfnisse und Voraussetzungen der Klasse abgestimmt.

## **Rolle der Lehrperson**

Die Lehrperson ist sowohl für die Umsetzung der gemeinsam erstellten Lernlandschaften als auch für die Lernbegleitung in ihren Klassen zuständig.

Die Lehrpersonen unterstützen gezielt den Beziehungsaufbau zu und zwischen den Lernenden.

Die pädagogische Grundhaltung der Lehrpersonen orientiert sich an Stärken und Ressourcen. Dies zeigt sich in der Kommunikation, den Rückmeldungen und Reflexionen oder in den Coaching-Gesprächen.

## **Unterrichtsorganisation**

Damit fokussiertes Lernen möglich ist, soll die Themenvielfalt pro Schulwoche auf ein sinnvolles Minimum reduziert werden.

2–3 Klassen bilden zusammen einen Lernraum. Die Räumlichkeiten werden sukzessive angepasst. Folgende Zonen sind dabei vorgesehen:

- selbständiges Arbeiten (individuell oder zu zweit)
- kooperatives Lernen
- gemeinsamer Unterricht

Zeit	Tag 1	Tag 2
08.00 – 08.45	GU: gemeinsamer Start, anschliessend Wochenplanung	GU ca. 20' – 45'
08.55 – 09.40	SL	SL
09.40 – 09.55	Pause	
09.55 – 10.40	SL	GU ca. 20' – 45'
10.50 – 11.35	GU ca. 20' – 45', anschliessend SL	SL
11.45 – 12.30	SL	SL
12.35 – 13.20	Mittagspause	
13.25 – 14.10	GU ca. 20' – 45', anschliessend SL	GU ca. 20' – 45'
14.20 – 15.05	SL	Sport *
15.05 – 15.15	Pause	
15.15 – 16.00	SL	Sport *
16.10 – 16.55	ca. 16.40 Review im Lerntandem	ca. 16.40 Review und Planung im Lerntandem

# Herausforderungen

- Verantwortung fürs Lernen abgeben: Den Lernenden zutrauen, dass sie zunehmend selbstständig arbeiten können (wir begleiten sie dabei).
- Klarheit und Verständlichkeit der Lernlandschaften: Die Lernenden sollen selbstständig arbeiten können.
- Abwechslungsreicher gemeinsamer Unterricht: soziales Lernen in der Klasse und in Gruppen.

## Das stimmt uns positiv

- Was wir im Zusammenhang mit KompUS entwickelt haben, fließt nun in die Reform ein.
- Die Lehrkräfte lassen sich auf das neue Unterrichtskonzept ein, vieles ist bereits entstanden.

# Vom nationalen Lehrplan zum Schullehrplan



## Eidgenössische Grundlagen

Nationaler Lehrplan  
Berufsfachschule, BiVo,  
BiPla



## Kantonale Grundlage

Überførungsprofil



## KBS Grundlage

Stoffverteilung pro  
Lehrjahr



## Schullehrplan KBS

Gesamtübersicht aller  
Schulwochen eines Lehrjahrs  
mit Verknüpfungen,  
Leistungsnachweisen,  
Lernlandschaften

# Vom Schullehrplan zur Lernlandschaft

- Das selbständige Lernen wird durch Lernlandschaften gesteuert, die den systematischen Aufbau der geforderten Handlungskompetenzen ermöglichen.
- Die Lernlandschaften sind formal gleich aufgebaut, was den Lernenden die Planung und Orientierung erleichtert.
- Die Lernschritte und Arbeitsmaterialien in den Lernlandschaften sollen selbsterklärend sein.

# Vom Schullehrplan zur Lernlandschaft

- zu bearbeitende Lernfelder und zu erwerbende Kompetenzen
- typische Tätigkeit
- Termine und Ablauf (Regieanweisungen oder Drehbuch)
- Lernziele und Lernaufgaben zu Grundlagenwissen und Fertigkeiten
- Legende

# Anforderungen an die Lernenden EFZ

Die Anforderungen an die zukünftigen Lernenden ändern sich gegenüber heute nicht grundsätzlich, siehe Website [SKKAB](#)

## Schulische Voraussetzungen

- abgeschlossene Volksschule mit mittleren bis guten Leistungen
- gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der regionalen Landessprache
- bereit und fähig, die Ausdrucksfähigkeit in zwei Fremdsprachen zu erweitern

# Anforderungen an die Lernenden EFZ

Die neue BIVO bietet die Chance, Lernende **breiter zu rekrutieren** als bisher:

- **Selbständigkeit, Selbstorganisation:** In der Berufsfachschule werden die Lernenden stärker als bisher an das selbständige Arbeiten herangeführt. Dies unterstützt den Entwicklungsprozess der Lernenden im Lehrbetrieb.
- **Stärken und Schwächen von Lernenden:** Mit dem neuen System der Berechnung der Erfahrungsnoten und mit dem handlungsorientierten QV kann der Fokus auf die Stärken der Lernenden gelegt werden. Einzelne Schwächen fallen weniger ins Gewicht und können besser kompensiert werden.
- **Fazit: Bei der Rekrutierung der Lernenden auf die Stärken fokussieren!**

# Erfahrungsnoten Berufsfachschule

	1	2	3	4	5	6	ERFA-Note BFS
HKBA	5	5	5.5	5.5	5		
HKB B	4.5	4	4.5	4.5	5	4.5	
HKB C	4.5	4.5	4	4.5	4	4	
HKB D	5.5	5	5.5	5			
HKB E	3.5	3.5	4	4.5			
WPB	5	4.5	5	5			
Option					5	5	
GSZN	4.5	4.5	5	5	5	4.5	

GSZN = gesamthafte Semesterzeugnisnote = Durchschnitt der SZN, gerundet auf halbe Noten

ERFA-Note BFS = Durchschnitt der GSZN, gerundet auf halbe Noten

# Erfahrungsnoten alle Lernorte

Lernort	Notenerbringung	Resultat / Rundung	Gewichtung	
Lehrbetrieb	6 Kompetenznachweise (Qualifikationsgespräch)	Note (auf halbe Note gerundet)	25 %	ERFA-Note (auf Zehntel gerundet)
ÜK	2 Kompetenznachweise	Note (auf halbe Note gerundet)	25 %	
Berufsfachschule	6 GSZN	Note (auf halbe Note gerundet)	50 %	

# Informationsmaterial

Das neue KV – modern und attraktiv

**DiscoverYourFuture.ch**



kaufmännische grundbildung  
formation commerciale initiale  
formazione di base commerciale

<https://kaufmaennische-grundbildung.ch/>

<https://www.skkab.ch/fachinformationen/gb2023/>

<https://bwdbern.ch/erfa>

<https://die-reform.ch>

# Anmeldung neue Lernende

## Anmeldung neue Lernende 2023

Anmeldung EFZ / EFZ mit BM 1



Danke, dass Sie verkürzte Lehren telefonisch bei Frau Oesch anmelden.

## Neue Lernende/neuer Lernender 2023

Anrede\*



Vorname Lernende/r\*

Name Lernende/r\*

# Wahlpflichtbereich im 1. und 2. Lehrjahr (3 WL)

## **WPB 1: Englisch, Niveau B1**

Vorbereitung PET (B1 Preliminary)

Auftragsbasiertes Arbeiten an Themen in Business English

## **WPB 2: individuelle Projektarbeit inkl. Englisch, Niveau A2–B1**

Verschiedene Projektmethoden kennen lernen und umsetzen

Präsentationen, aber auch andere Produkte auf Englisch

### **Art. 5** Wahlpflichtbereiche

<sup>1</sup> Zu Beginn der Ausbildung einigen sich die Lehrvertragsparteien, nach Anhörung der Berufsfachschule, auf einen Wahlpflichtbereich.

<sup>2</sup> Der Wahlpflichtbereich wird nicht im Lehrvertrag festgehalten.

# Wahlpflichtbereich im 1. und 2. Lehrjahr

- Im 1. Semester keine Aufteilung WPB 1 und 2; gemeinsamer Einstieg ins Englisch
- Beobachtungsphase, Notenarbeiten, Information zu Programm WPB 1 und WPB 2
- Rückmeldung/Empfehlung zu WPB im November/Dezember
- Mitteilung Entscheid WPB Lehrbetrieb an bwd bis Mitte Januar
- Einteilung der Lernenden in WPB 1 oder WPB 2
- Getrennter Unterricht WPB 1 und WPB 2 ab 2. Semester im gleichen Stundenplanfenster

## Kaufleute EFZ mit BM 1

- Integration der beruflichen Handlungskompetenzen in die BM-Fächer mit sogenannten Trainingseinheiten
- Lernende sind von der Erfahrungsnote dispensiert, legen aber das QV ab
- 4 Halbtage pro Lehrjahr: HKB E, IDAF und IDPA

# Nächster Informationsabend «Kaufleute 2022»

Mittwoch, 10. Mai 2023

Lernbegleitung – HK-Aufträge – BM 1 – QV